

Zeitschrift: Dissonanz
Band: - (2001)
Heft: 71

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichte

S. 28 Luigi Nonos «Prometeo» und einige Uraufführungen am Lucerne Festival

S. 30 Walter Braunfels' «Szenen aus dem Leben der Heiligen Johanna» in Stockholm

S. 31 Philip Glass' «Einstein on the Beach» in der ehemaligen Staatsbank der DDR

S. 32 «... antasten ...», 5. Internationales Pianoforum Heilbronn (12. – 16. September)

S. 33 Glosse

S. 33 Mitteilungen des Forschungsrats der Schweizer Musikhochschulen

S. 34 STV-Rubrik

S. 35 Compact Discs

S. 38 Bücher

S. 41 Vorschau

KOMPOSITION MIT TÖNEN — KOMPOSITION VON TÖNEN

Gérard Grisey und die Spektralmusik

VON THEO HIRSBRUNNER

Tonhöhen, zeitliche Strukturen, Rhythmen und Dauern einzelner Teile auf den Gesetzmässigkeiten einer Partialtonreihe zu begründen, ist eine nachhaltig wirkungsvolle Kompositionsmethode geworden. Ihre ästhetischen Wurzeln findet die Spektralmusik bei Debussy und Messiaen, ihre Folgen und Weiterentwicklungen reichen heute aber weit über Frankreich hinaus. **S. 04**

TRIEB UND SCHÖPFUNG

Das musikalische Schaffen von Hugues Dufourt in den neunziger Jahren

VON PIERRE ALBERT CASTANET

In den siebziger Jahren arbeitete auch Hugues Dufourt im Itinéraire-Zirkel und lieferte mit dem Manifest «La musique spectrale» sogar das Schlagwort zu einer neuen musikalischen Bewegung. Seine neueren Werke sind aber geprägt von einem – zum Teil sehr heftigen – Zusammenprallen von historischer und privater Weltsicht. **S. 10**

IM HAUS DES STUMMEN

Goya und moderne Welterfahrung

VON HUGUES DUFOURT

Hugues Dufourts Flötenkonzert «La Maison du Sourd» orientiert sich an Goyas finsternen Wandbildern in seinem Haus vor den Toren Madrids. In seiner Betrachtung über die psychischen und politischen Wurzeln dieser «Pinturas negras» findet der Komponist Gemeinsamkeiten mit den Bedingungen seines eigenen Schaffens. **S. 16**

Schweizer KomponistInnen

«AUF ZEICHEN UNVERMITTELT ABBRECHEN. STILLE.»

Annäherungen an neuere Werke Alfred Zimmerlins

VON MICHAEL EIDENBENZ

Die Gegenwart ist eine heterogene Landschaft, in der unterschiedliche Erfahrungen mit unterschiedlichen Methoden zu bewältigen sind. Alfred Zimmerlins Musik vermittelt solche Heterogenität als einen Ausdruck von Freiheit – und als eine Möglichkeit, mit Musik in Bewegung zu geraten. **S. 20**

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein und Schweizer Musikhochschulen **Redaktion:** Michael Eidenbenz, Patrick Müller, Daniel Robellaz (ad interim), Jacqueline Waeber, Heinrich Aerni (Assistenz) **Adresse Redaktion und Administration:** Dissonanz, Dubsstr. 33, CH-8003 Zürich, Tel. 01/450 34 93, Fax 01/450 34 76, E-Mail: dissonance@swissonline.ch **Satz/Gestaltung:** PremOp Verlag, Nyon/München / HinderSchlatterFeuz Grafik Zürich **Druck:** Koprind AG 6055 Alpnach Dorf **Redaktionsschluss:** 15.12., 15.2., 15.4., 15.6., 15.8., 15.10 **Insertionsschluss:** 25.11, 25.1., 25.3., 25.5., 25.7., 25.9. **Frist für Beilagen:** 10.12, 10.2., 10.4., 10.6., 10.8., 10.10. **Erscheinungsdaten:** 20.12, 20.2., 20.4., 20.6., 20.8., 20.10. **Abonnement für 6 Ausgaben deutsche oder französische Version:** Schweiz Fr. 50.-, Europa Fr. 55.- (Deutschland DM 70 / Frankreich FF 220), übrige Länder Fr. 60.- **Abonnement für 6 Ausgaben deutsche und französische Version:** Schweiz Fr. 75.-, Europa Fr. 80.-, übrige Länder Fr. 85.- **Einzelnummer:** Fr. 12.- **Inseratenpreise:** 1/8 Seite 210.-, 1/4 385.-, 3/8 550.-, 1/2 690.-, 3/4 990.-, 1/1 1'230.-, 4 Umschlagseite 1'375.-; Beilagen 1'375.-; Zuschlag für Publikation in beiden Versionen: 30% **Postkonto:** 84-1962-7 Schweizerischer Tonkünstlerverein/Dissonanz **Verantwortlich für diese Ausgabe:** Michael Eidenbenz **Autoren dieser Nummer:** Thomas Bächli, Peter Baumgartner, Peter Bitterli, Pierre Albert Castanet, Nicolas Donin, Hugues Dufourt, Albrecht Dümling, Michael Eidenbenz (mez), Hanns-Werner Heister (hwh), Theo Hirsbrunner, Fritz Muggler, Patrick Müller (pam), Sabine Sanio, Jacqueline Waeber (jn), Massimo Zicari **Übersetzungen:** Michael Eidenbenz, Patrick Müller